



BAYERISCHER STENOGRAFENVERBAND e. V.



Bayerisches Schülerleistungsschreiben 2021 **Texterfassung – Schülervorlage**

Arbeitszeit: 10 Minuten

Seitenrand links 2,5 cm, Seitenrand rechts 2,5 cm

Schriftart: Courier New 12

Schüleraustausch (**Überschrift nicht mitschreiben**)

Es gibt zahlreiche Gründe, warum ein Schüleraustausch lohnend sein kann. Zunächst gibt er dir die optimale Gelegenheit, Auslandserfahrung zu sammeln. Als Austauschschülerin oder Austauschschüler lernst du das Leben in dem anderen Land auf eine sehr authentische Weise kennen, sowohl innerhalb deiner	65 125 186 250 312
Gastfamilie – in der du zum Familienmitglied auf Zeit wirst – als auch an deiner neuen Schule und der weiteren Umgebung. Anders als bei einem Touristen, beschränkt sich dein Aufenthalt nicht auf eine kurze Verweildauer und oberflächliche Eindrücke. Vielmehr hast du ausgiebig Zeit, das	377 438 493 544 610
Land in seiner ganzen Vielfalt kennenzulernen. Ein Schüleraustausch steht im Zeichen eines kulturellen Austausches. Einerseits lernst du die fremde Kultur und ihre Sitten und Gebräuche kennen, andererseits wirst du zum Botschafter deiner Heimat im Ausland. Solche kulturellen	664 719 783 840 901
Erfahrungswerte können nur vor Ort erworben werden. Interkulturelle Kompetenz ist in einer zunehmend globalisierten Welt von unschätzbarem Wert. Wer frühzeitig schon über den Tellerrand geschaut hat, kann davon sein Leben lang profitieren und wird längerfristig kulturelle Hürden	955 1006 1068 1132 1191
leichter nehmen. Zudem wirst du durch den Auslandsaufenthalt in wichtigen Schlüsselkompetenzen wie sozialer Kompetenz, z. B. Individualkompetenz, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, etwas Anpassungsfähigkeit, Ausdauer, Selbstständigkeit und Flexibilität intensiv geschult.	1254 1317 1364 1427 1483
Selbstverständlich werden sich durch den Auslandsaufenthalt deine Sprachkenntnisse enorm verbessern. Davon profitierst du zum einen im heimatlichen Schulunterricht, zum anderen aber auch in deiner weiteren Karriere, z. B. an der Uni, in der Ausbildung und im Beruf. Gute Fremdsprachenkenntnisse,	1545 1609 1670 1732 1791

insbesondere des Englischen werden heutzutage in fast allen Branchen gefordert. Vielleicht ist ein Schüleraustausch für dich die erste Möglichkeit, für eine längere Zeit außerhalb deiner Familie zu leben. Diese Erfahrung wird für dich zweifelsohne intensiv sein. Das gilt insbesondere bei einem	1852 1915 1977 2035 2096
Einzelaustausch. Bei einem Gruppenaustausch überwiegt hingegen die gemeinschaftliche Erfahrung, die dich und deine Klassengemeinschaft enger zusammenschweißt. Durch den Auslandsaufenthalt lernst du natürlich viele neue Menschen kennen. Du musst dir im Übrigen keine Sorgen machen, keinen	2162 2215 2271 2332 2395
Anschluss zu finden. Wenn du offen und herzlich auf die Menschen zugehst, dann werden sie dir gleichgesinnt gegenüberreten. Und nach dem Austausch ist nicht alles vorbei. Durch die sozialen Netzwerke kannst du deine neugewonnenen Freundschaften auch aus der Distanz pflegen. Je	2453 2506 2564 2619 2684
nach Zielland hast du eventuell die Chance, deine Schulfächer und Kombinationen freier zu wählen als es in Deutschland möglich ist, das heißt du könntest dich bestimmten Fächern und Themengebieten intensiv widmen. In deiner Freizeit hast du selbstverständlich die größten Gestaltungs- und	2749 2808 2872 2934 2982
Entfaltungsmöglichkeiten. Du kannst Land und Leute unverfälscht kennenlernen und die landestypischen, sportlichen und kulturellen Möglichkeiten ausschöpfen und Landschaft und Klima genießen. Sei es, dass du in Spanien Flamenco tanzt, in den USA Baseball spielst oder in Australien Wellen reitest.	3037 3100 3163 3229 3294
Bei einem USA-Austausch kannst du in manchen Bundesstaaten zudem die Zeit nutzen, um mit sechzehn Jahren deinen Führerschein zu machen. Wenn du schließlich aus dem Ausland zurückkehrst, wirst du deine Heimat aus einer neuen und unabhängigeren Perspektive sehen. Heimatliche Sorgen, das	3358 3413 3476 3533 3594
deutsche Schulsystem und bestimmte Leistungsanforderungen kannst du nun vielleicht gelassener betrachten. Du kehrst gewachsen und mit einem Erfahrungsschatz zurück, der dir nie mehr genommen werden kann. Drei Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg gingen die ersten deutschen Schüler in die USA. Vier	3654 3713 3775 3833 3901
Jahre später folgten die ersten amerikanischen Jugendlichen nach Deutschland. Weitere Destinationen in aller Welt kamen allmählich hinzu. Durch diesen Kulturaustausch wollten sich die Nationen langsam wieder einander annähern und insbesondere der jungen Generation ein unvoreingenommenes Kennenlernen	3963 4027 4089 4153 4213

ermöglichen. Jahrzehntlang waren Gruppen- und	4262
Klassenaustausche die beliebteste Form. Heutzutage haben sich	4327
die Interessen der Schüler etwas gewandelt und der Austausch	4391
einzelner Schüler erfreut sich der größten Beliebtheit.	4449
Aufgrund dessen ist nicht immer nur von Schüleraustausch die	4512
Rede, sondern auch von einem Austausch- oder Auslandsjahr,	4574
einem Schuljahr im Ausland oder einem High-School-Jahr. Ein	4640
klassischer Schüleraustausch besteht aus dem gegenseitigen	4700
Besuch von Schulklassen bzw. Schülern zweier Länder. Jeder	4764
Schüler kommt bei einer Gastfamilie unter, die ein Kind in der	4830
gleichen Altersklasse hat, das ebenfalls an dem Austausch	4890
teilnimmt. Zusammen besuchen sie den regulären Unterricht. Im	4955
Anschluss folgt ein Gegenbesuch durch die ausländische	5012
Schulklasse. Durchschnittlich bleiben die Schüler für ein bis	5077
vier Wochen im Ausland. Ursprünglich war ein solcher	5133
Klassenaustausch die einzige Art von Schüleraustausch.	5195
Heutzutage steht diese Form jedoch gegenüber dem individuellen	5260
Austausch zurück. Zumeist sind es Partnerschulen oder	5317
Partnerstädte, die einen derartigen Schüleraustausch	5370
organisieren. Die Ansprechpartner sind beispielsweise Sprach-	5435
und Beratungslehrer oder Mitarbeiter aus dem Rathaus oder der	5500
Gemeinde. Durch die kurze Verweildauer im Ausland verpassen	5564
die Jugendlichen relativ wenig Stoff an der Heimatschule. Weit	5631
häufiger als an einem klassischen Gruppen- oder	5680
Klassenaustausch nehmen Schüler heutzutage an einem	5734
individuellen Schüleraustausch teil, d. h. sie gehen als	5792
einzelne Schüler ins Ausland und leben entweder bei einer	5852
Gastfamilie oder im Internat. Gleichzeitig besuchen sie	5911
regelmäßig eine Schule im Bezirk. Ein Gegenbesuch durch ein	5975
Kind aus der Gastfamilie oder einen anderen ausländischen	6035
Schüler findet nicht statt. Ein individueller Schüleraustausch	6101
dauert im Schnitt drei Monate bis ein Jahr. Die meisten	6161
Teilnehmer sind zwischen fünfzehn und siebzehn Jahre alt.	6221
Viele Schüler bevorzugen es, bei einer Gastfamilie	6275
unterzukommen. Das ist in der Regel kostengünstiger als im	6336
Internat zu leben. Außerdem sind sie auf diese Weise in das	6399
Familienleben und die landestypische Lebensart eingebunden.	6461
Sie können genauso leben, wie es ein einheimischer	6513
Jugendlicher tun würde. Falls du auf eine Privatschule oder	6576
ein Internat gehen möchtest, so lohnt sich ein intensives	6635

Vergleichen der Angebote, Leistungen und Preise. Privatschulen können eine bestimmte religiöse, gesellschaftliche oder fachliche Ausrichtung aufweisen oder eine bestimmte Gesellschaftsstruktur repräsentieren. Gute Noten und außerschulisches Engagement spielen häufig bei der Aufnahme	6683 6739 6792 6848 6910
der Schüler eine besondere Rolle. Während des Austauschs wirst du vom heimatlichen Schulunterricht beurlaubt. Stattdessen besuchst du im Ausland eine Schule, die möglichst gleichwertig zu deiner heimatlichen Schulart ist. Je nach Schule und Aufenthaltsdauer herrschen unterschiedliche Anforderungen an	6977 7038 7103 7162 7225
deine Rückkehr und du musst gegebenenfalls die Jahrgangsstufe wiederholen. Die Organisation des Austauschs kannst du eigenständig planen, eine gemeinnützige Organisation zu Rate ziehen oder eine private Vermittlungsagentur einschalten. Nicht jeder Schüler ist prädestiniert dafür, ins Ausland zu	7289 7347 7410 7469 7532
gehen. Und nicht jedes Austauschprogramm ist für jeden austauschwilligen Schüler geeignet. Mit der Zeit haben die Organisationen unterschiedliche Auswahlkriterien und -verfahren für die Aufnahme von Schülern und Gastfamilien in ihr Programm aufgenommen. Mit der gezielten Auswahl der	7589 7651 7708 7771 7830
Programmteilnehmer versuchen die Austauschorganisationen das Risiko von Problemen während des Austausches zu minimieren. Zu den Auswahlverfahren gehört häufig eine Untersuchung der Persönlichkeit und der Interessen, etwa durch einen schriftlichen Bewerbungsbogen, ein Motivationsschreiben und	7893 7960 8019 8073 8135
ein persönliches Interview. Eventuell findet auch ein Gespräch zusammen mit den Eltern statt. Die Entscheidung, Austauschschüler zu werden, solltest du nämlich aus völlig freien Stücken treffen. Es bringt nichts, wenn deine Eltern sich das zwar für dich wünschen, ein Auslandsaufenthalt aber	8201 8252 8312 8375 8437
nicht deinen eigenen Vorstellungen entspricht. Jeder Austauschschüler sollte allgemein einige Voraussetzungen mitbringen. Das Durchschnittsalter soll fünfzehn/sechzehn Jahre sein. Kenntnisse in der Landessprache sind immer wünschenswert und teilweise obligatorisch. Alternativ oder	8492 8551 8612 8670 8730
ergänzend sind je nach Land gute Kenntnisse des Englischen gefordert, so z. B. in China und Finnland. Sprachkenntnisse sind nachzuweisen durch entsprechende Schulzensuren und/oder durch einen standardisierten Sprachtest. An staatlichen Schulen wird meistens mindestens ein Mindestnotendurchschnitt	8792 8856 8919 8977 9041

von 2,5 verlangt, an privaten Schulen kann teilweise ein Schnitt von 3,5 ausreichend sein. Eventuell muss ein Aufnahmetest absolviert werden. Teilweise muss ein Interview mit der Agentur und/oder der Schule geführt werden. Ein gültiger Personalausweis oder Reisepass für die Dauer des	9099 9154 9218 9278 9339
Aufenthalts, teilweise ein Visum ist nötig. In manchen Ländern ist es schwierig, Vegetarier und Allergiker zu vermitteln. Ein Problem können sichtbare Piercings und Tätowierungen darstellen. Voraussetzung sind auch ausreichende finanzielle Mittel für die Schulgebühr, für die Flüge, die	9406 9472 9528 9590 9640
Lebenshaltungskosten usw. Aufgeschlossenheit und Mut, sich auf etwas Neues und Fremdartiges einzulassen, sind sehr wichtig. Anpassungsfähigkeit in Bezug auf einen anderen Lebensstandard und Lebensstil, die Gastfamilie und die fremde Schule sind erforderlich. Vor allem ist es wichtig, sich rechtzeitig	9706 9769 9834 9896 9954
anzumelden aufgrund der begrenzten Kontingente. Die Wahl des richtigen Zeitpunkts für einen Schüleraustausch ist sehr von dem Charakter, Reifegrad und den Schulleistungen des potentiellen Austauschschülers abhängig. Hinzu kommen Faktoren, wie der Sprachenkanon und die besuchte Schulart.	10018 10081 10137 10193 10255
Außerdem sind manche Programme und Förderungen an eine Alters- oder Jahrgangsstufen-Begrenzung gebunden. Ein ganzes Jahr ins Ausland zu gehen, ist eigentlich fast überall möglich, nur kürzere Aufenthalte sind etwas schwieriger zu regeln. Ein dreimonatiger Aufenthalt bietet sich insbesondere bei Ländern	10322 10388 10448 10508 10572
an, in denen Terms und keine Halbjahre üblich sind. Allgemein gilt, dass in Ländern auf der Nordhalbkugel das Schuljahr im August oder September beginnt. Hierzu zählen z. B. die europäischen Länder und Nordamerika. In der südlichen Hemisphäre, z. B. in Australien und Neuseeland, startet das Schuljahr hingegen im Januar oder Februar.	10637 10701 10760 10817 10881 10927